

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Gemeinderates

A h o l m i n g

am 23. April 2012

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Betzinger
Schriftführer: VR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 12 anwesend:

Emmerdinger Johann, Falter Hans-Jürgen, Friedberger Theresia, Gerl Herbert, Hackl Helga, Högl Michael, Pommer Gottfried, Reichl Johann, Riederer Franz, Tauer Jürgen, Winnerl Stefan;

Entschuldigt fehlen: Hof Alfons, Obermaier Albert, Unverdorben Max

Außerdem waren anwesend: Herr Schiller, OZ
3 Zuhörer

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1 Bauantrag Ferdinand Fuchs und Eva Unverdorben für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf der Fl.Nr. 259 an der Schulstraße in Aholming

Beschluss mit 12 : 0 Stimmen

Zum Bauantrag von Ferdinand Fuchs und Eva Unverdorben für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf der Fl.Nr. 259 an der Schulstraße in Aholming wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
Eine Vereinbarung über die Oberflächenentwässerung und Einhaltung der Abstandsgrenzen im Bereich des Baugrundstücks wurde mit den Bauwerbern bereits abgeschlossen.

Punkt 2 Antrag des Christian Langen, Tabertshausen, auf Beschränkung der Benutzungspflicht der öffentlichen Wasserversorgungsanlage für einen bestimmten Verbrauchszweck für das Anwesen Kapellenstraße 5

Beschluss mit 12 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, dass dem Antrag des Christian Langen vom 20.03.2012 auf Beschränkung der Benutzungspflicht der öffentlichen Wasserversorgungsanlage für das Anwesen Kapellenstraße 5 entsprochen wird. Die Gemeinde behält sich jedoch einen jederzeitigen Widerruf vor.
Die rechtlichen Voraussetzungen und Zulässigkeiten der vorgesehenen Grundwasserentnahme sind mit den zuständigen Fachbehörden abzuklären bzw. dort zu beantragen.
In den Genehmigungsbescheid sind die bereits in ähnlichen Fällen festgelegten Auflagen und Bedingungen aufzunehmen.

Punkt 3 Bitte des Kreisjugendrings um Unterstützung für die Anschaffung eines Ersatzfahrzeugs für das Spielmobil

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung das Anschreiben des KJR Deggendorf vom 30.03.2012 mit der Bitte um Unterstützung für die Neuanschaffung eines neuen Fahrzeugs zugestellt bekommen.

Gemeinderatsmitglied Frau Friedberger führte aus, dass es sich beim KJR um eine gute Sache handle und sie grundsätzlich dafür sei, für die geplante Neuanschaffung einen geringen Beitrag seitens der Gemeinde zu leisten. Es sollte jedoch abgeklärt werden, wie sich die anderen Kommunen im Landkreis dazu verhalten. Deswegen wurde vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt zurückzustellen.

Beschluss mit 12 : 0 Stimmen

Das Gesuch des KJR Deggendorf um Unterstützung für die Anschaffung eines Ersatzfahrzeuges für das Spielmobil wird vorerst zurückgestellt. Die Verwaltung soll klären, wie sich die anderen Gemeinden im Landkreis dazu verhalten.

Punkt 4 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2012

Die Gemeinderatsmitglieder hatten bereits mit der Sitzungsladung alle einschlägigen Unterlagen zum Haushaltsplan 2012 sowie zur Finanzplanung bis 2015 zugestellt bekommen. Anfragen dazu wurden beantwortet, Sachverhalte ausführlich erläutert. Die Ansätze im Vermögenshaushalt und in der Finanzplanung wurden detailliert vorgetragen. Die Schulden- und Rücklagenentwicklung wurde aufgezeigt und der Stellenplan wurde erläutert.

In der Diskussion wurden verschiedene Ansätze in der Finanzplanung angesprochen und von der Verwaltung erklärt. Auch die in der Finanzplanung 2014 und 2015 angesprochene Darlehensaufnahme wurde besprochen.

Gemeinderatsmitglied Frau Friedberger stellte den Antrag, dass dem Gartenbauverein Aholming für die Jugendarbeit der „Grünen Wichtel“ ab 2012 jährlich 100,00 € gewährt werden sollen. Diesem Antrag wurde mit 12 : 0 Stimmen entsprochen.

Gemeinderatsmitglied Högl regte an das Augenmerk verstärkt auf die erneuerbaren Energien zu richten.

Beschluss mit 12 : 0 Stimmen

**Haushaltssatzung
der Gemeinde Aholming
für das Haushaltsjahr 2012**

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.595.570 €

und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.910.050 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 380 v.H.

	b) für die Grundstücke (B)	330 v.H.
2.	Gewerbesteuer	330 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 250.000 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2012 in Kraft.

Punkt 5 Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

Der Vorsitzende ging zunächst auf die Erledigung der Anfragen der letzten Sitzung ein und erläuterte dazu Einzelheiten.

- a) Der Vorsitzende teilte mit, dass die Gemeinderatsmitglieder mit der Sitzungsladung eine Kopie des Antrags vieler Jugendlicher auf Errichtung eines Skateparks zugestellt bekamen. Der Sachverhalt wurde kurz diskutiert. Der Vorsitzende wird prüfen ob ein geeignetes Grundstück zur Verfügung stehen würde und welche Kosten auf die Gemeinde zukämen.
- b) Die Gemeinderatsmitglieder wurden über das Bauvorhaben von Richard Mailat und Nicole Kühnel, die im Baugebiet Aholming-West im Genehmigungsverfahren ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage errichten, informiert.
- c) Der Vorsitzende informierte über die Einladung des SV Niederpörling-Taubertshausen zum Radlerfest am 19. und 20. Mai 2012.
- d) Der Vorsitzende teilte mit, dass die Regierung von Niederbayern den Eingang des Förderantrags für den Anbau einer Kinderkrippe bestätigte. Es ist mit einer Bearbeitungszeit von etwa 3 Monaten bis zum Erlass des Bewilligungsbescheides zu rechnen. Vorher sind Auftragsvergaben oder Bestellungen förderschädlich.

- e) Gemeinderatsmitglied Falter regte an, den Mitterweg in Neutiefenweg Instand zu setzen.
- f) Gemeinderatsmitglied Gerl sprach erneut die Situation der Container beim Feuerwehrhaus in Tabertshausen an und fragte, ob es dazu nicht Alternativen gäbe. Er würde z. B. einen Standort bei der Pumpstation in Tabertshausen vorschlagen. Von Seiten der Verwaltung wurde dazu ausgeführt, dass bezüglich der Containerstandorte Verträge vorliegen würden. Der Vorsitzende wird die Angelegenheit prüfen.
- g) Gemeinderatsmitglied Frau Friedberger wies auf Schäden beim Radweg im Bereich Kühmoos hin. Außerdem teilte sie mit, dass sich interessierte Vereine oder Gruppierungen bezüglich des neuen Ferienprogramms bei ihr melden möchten.
- h) Gemeinderatsmitglied Riederer regte die Instandsetzung der Zufahrten Falter und Lehner in Neutiefenweg an.
- i) Gemeinderatsmitglied Tauer sprach folgende Punkte an:

Im Biotop beim Anwesen Fritsche sind wohl die Baumstämme entfernt, das Überholz jedoch nicht. Außerdem sollte ein Birkenstock wieder zurückgesetzt werden, damit er nicht zur Straße rutscht. Außerdem sprach er die generelle Situation der Spielplätze, insbesondere die Zustände beim Spielplatz am Feuerwehrgerätehaus in Tabertshausen an. Außerdem wollte er Einzelheiten zum Wasserstand beim Regenrückhaltebecken Aholming wissen. Er teilte mit, dass heute in einem Fischteich bei Alttiefenweg ein Biber gefangen wurde. Abschließend sprach er noch die Anleinplicht von Hunden an und bat um Überprüfung, ob hier nicht gegebenenfalls eine Satzung erlassen werden sollte. Der Sachverhalt wurde diskutiert.

Vorsitzender

Schriftführer

Betzinger
1. Bürgermeister

Gamsreiter
VR